

100 JAHRE UND FÜNF MILLIONEN EURO

## Jubiläumsfeier und Spenden für das Lingnerschloss

Großes Jubiläum für das sächsische Serumwerk. Dessen Nachfolger GlaxoSmithKline spendete zu diesem Anlass für den Wiederaufbau des Lingner-Schlusses. Auch die Dresdner SBS-Unternehmen spendeten für das Schloss.



Foto: GSK/Fotografisch

**M**it einem feierlichen Empfang beging GlaxoSmithKline (GSK) Anfang Oktober in Dresden ein denkwürdiges Jubiläum: Vor 100 Jahren hatte Karl August Lingner das Sächsische Serumwerk (SSW) gegründet, das nach Aussage der Unternehmensleitung heute unter dem Namen »GSK Biologicals« weltweit einer der wichtigsten Standorte für die Herstellung von Grippe-Impfstoffen ist – über 600 Mitarbeiter produzieren dort pro Jahr Grippe-Impfstoffe für 70 Länder auf der ganzen Welt. Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten überreichte das Unternehmen einen Spendenscheck über fünf Millionen Euro, der für den Wiederaufbau des Lingnerschlusses gedacht ist. Mit dem Spendenbeitrag kann nach Informationen des Fördervereins Lingnerschloss e.V. ein Großteil der noch zu finanzierenden Sanierungskosten in Höhe von insgesamt sechs Millionen Euro abgedeckt werden. Damit verkürzt sich die

verbleibende Projektlaufzeit um mehr als sieben Jahre.

Mit der großzügigen Spende schließt sich symbolisch der Kreis zum visionären Firmengründer Lingner. Der Erfolg des Unternehmens kommt nunmehr nach 100 Jahren seinem einstigen Wohnsitz zugute, den er testamentarisch der Stadt Dresden zum »Besten der Bevölkerung« vererbte. Karl August Lingner hatte 1911 das Sächsische Serumwerk gegründet. Nach Verstaatlichung in der DDR erfolgte 1990 die Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft. 1992 übernahm der britische Arzneimittelhersteller SmithKline Beecham das SSW. Nach der Fusion von Glaxo Wellcome und SmithKline Beecham wurde das SSW Teil eines Weltkonzerns. 2005 erfolgte der Spatenstich zum Erweiterungsbau, der zwei Jahre später eingeweiht wurde. Seit 2008 firmiert das Unternehmen unter dem neuen Namen »GlaxoSmithKline Biologicals«.

Dr. Peter Lenk, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Lingnerschloss e.V., Dr. Peter Schu, Geschäftsführer der GlaxoSmithKline Biologicals, und Dr. Moncef Slaoui, GSK-Forschungsvorstand, (v.l.) mit Kinder von Mitarbeitern der GSK Dresden, die beim Festakt symbolisch die Spendensumme dargestellt haben.

Der Konzern produziert nach eigenen Angaben rund 30 verschiedene Impfstoffe und jährlich mehr als eine Milliarde Impfstoff-Dosen. Rund 1.600 Wissenschaftler arbeiten an der Erforschung und Entwicklung neuer Impfstoffe, beispielsweise gegen Malaria.

Eine ebenfalls großzügige Spende von 20.000 Euro erhielt der Förderverein von der SBS Bühnentechnik GmbH und SBS Metalltechnik GmbH, die mit der Unterstützung zum Wiederaufbau des Lingner-Schlusses eine Einheit von Wirtschaft und Kunst in Dresden weiter voranbringen möchten. (Sep./Esc./M.M.) ●

ANZEIGEN

**Lagerzelte**

**HTS**

**RÖDER HTS HÖCKER GmbH**

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20

verkauf@roeder-hts.de www.roeder-hts.de

**Büro-, Produktions- und Lagerflächen. Einlagerungen.**

**BMC** Gewerbepark

01156 Dresden-Cossebaude, Breitscheidstr. 45  
Tel.: 0351 45281-20, Fax -50  
www.bmc-gewerbepark.de

**RÖMISCH**  
INDUSTRIEBAU GMBH

Hallenbau  
Stahlkonstruktionen  
Planung und Montage

Frauenrichter Str. 2 · 92637 Weiden · Tel. 0961/40184370  
Fax: 0961/40184379 · e-mail: Info@roemisch.de · www.roemisch.de